II. Verein und Museum

Jb. Nass. Ver. Naturk.	109	S. 189—196	Wiesbaden 1987

Jahresbericht des Nassauischen Vereins für Naturkunde für das Jahr 1985

erstattet vom 1. Vorsitzenden Dr. E. PAULY, Wiesbaden

1. Veränderung im Mitgliederbestand 1985

Am 31. Dezember 1984 gehörten dem Verein an:	284 Mitglieder
Im Jahr 1985 sind eingetreten	19 Mitglieder
ausgeschieden	8 Mitglieder
verstorben sind	2 Mitglieder
Am 31. Dezember 1985 gehörten somit dem Verein	293 Mitglieder an.

2. Verstorbene Vereinsmitglieder im Jahre 1985

Herr Dr. med. FRIEDRICH HORN, Wiesbaden
Herr KLAUS HASENKLEVER, Wiesbaden

3. Mitglieder-Jubiläen im Jahre 1985

50 Jahre Mitglied

Herr Amtsrat a.D. ALFRED OBERLÄNDER Wiesbaden

35 Jahre Mitglied

Frau Ober-Stud.-Rätin Dr. TONI BISCHOF, Wiesbaden
Frau LUISE BLUM, Wiesbaden
Frau HEDWIG BRAUCH, Wiesbaden
Herr Reg. Dir. a.D. Prof. Dr. HANS HENTSCHEL, Wiesbaden
Frau Apothekerin HILDEGARD KALB, Wiesbaden
Herr Reg. Dir. a.D. Prof. Dr. FRITZ KUTSCHER, Wiesbaden
Herr Stud.-Dir. HERMANN MINOR, Hofheim
Herr Dr. PAUL PFEFFER, Wiesbaden
Frau IRMTRAUT RUDOLF, Wiesbaden
Frau ERNA WEIS, Wiesbaden

30 Jahre Mitglied

Frau Apothekerin DORIS BECKER, Wiesbaden
Frau SUSANNE BECKER, Wiesbaden
Frau ELFRIEDE MICHELS, Wiesbaden
Herr HANS-JOACHIM SCHULZ-HANKE, Hochheim

25 Jahre Mitglied

Deutsches Sozialwerk
Herr Stud.-Rat WILHELM EMRICH, Ingelheim
Herr ERNST HEINZ, Wiesbaden
Frau ROTRAUD HEISSWOLF, Georgenborn
Herr Dr. WOLFGANG LUDWIG, Marburg
Herr KLAUS NICOLAI, Wiesbaden

4. Die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1985

4.1 Große Vorträge (Abendveranstaltungen)

Im großen Hörsaal des Museums fanden 6 Vorträge mit Dias bzw. Film statt; Die Hörerbeteiligung betrug zwischen 29 und 110. Der Vortrag im März 1985 bildete den Abschluß der Serie „Die Eiszeiten, die letzten 2,5 Mio. Jahre der Erdgeschichte"; die Vorträge im Oktober und Dezember 1985 waren dem Thema „Die Entwicklung des Klimas im Laufe der Erdgeschichte" gewidmet. Wie üblich, fanden die Vorträge an einem Dienstag statt; rege Diskussionen mit dem Vortragenden schlossen sich meistens an.

16. Januar 1985:	Dr. N. KOCH (Malsch): Lebensräume, Landschaften und Vogelarten der Türkei.
12. Februar 1985:	Dr. U. HECKER (Mainz): Vegetationsbilder aus Nord-Jamaika.
12. März 1985:	Dr. R. ANGST (Karlsruhe): Der Ursprung des Menschen
15. Oktober 1985:	Prof. Dr. B. DUPHORN (Kiel): Kommt eine neue Eiszeit? Eine Übersicht über die Klimaentwicklung der Erdgeschichte.
19. November 1985:	DIETER ZINGEL (Wiesbaden): Serengeti-Ngoro-ngoro-Safarie: Reisebilder aus Nord-Tansania.
10. Dezember 1985:	Dr. Sr. KEMPE (Hamburg): Klimafaktoren in Vergangenheit und Zukunft: Langfristige Betrachtungen, CO_2-Haushalt, geologische und menschliche Einflüsse.

4.2 Kleine Vorträge

(naturkundliche Kurse, nachmittags)

Im Demonstrationsraum des Museums wurden im Jahre 1985 6 kleine Vorträge abgehalten. Die Teilnehmerzahl betrug zwischen 20 und 48 Personen.

22. Januar 1985: W. CURTH (Frankfurt am Main): Tiere und Landschaften Nord-Griechenlands.

29. Januar 1985: R. HARSCHER (Friedrichsdorf): Vom schottischen Hochland zur Insel aus Feuer und Eis.

26. Februar 1985: Dr. H. WIENHAUS (Geisenheim): Vegetation und Landschaften im mittleren und nördlichen Kalifornien, 2. Teil.

05. März 1985: Dr. M. GEISTHARDT (Wiesbaden): Zoologische Forschungen auf den Cap Verden.

19. März 1985: W. CURTH (Frankfurt am Main): Vom Gänseblümchen zur Orchidee.

17. Dezember 1985: Dr. E. KÜMMERLE (Wiesbaden): Vom alten Bergbau in der Umgebung Wiesbadens.

4.3 Exkursionen

Die für das Sommerhalbjahr 1985 vorgesehenen Exkursionen konnten alle stattfinden, insgesamt wurden 14 Exkursionen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl bei diesen Exkursionen betrug zwischen 15 und 50.

Besonders erwähnt seien die Führung durch das Glaswerk Schott & Gen. in Mainz, die zweitägige Exkursion gemeinsam mit der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover durch die Lahn- und Dillmulde und der Besuch des Wasserwerkes Schierstein. Die Exkursionen in den Steinbruch Dyckerhoff und die Besichtigung der Zementwerke Dyckerhoff wurden durch einen Vortrag von Herrn M. RICHTER „Die Herstellung des Zements“ vorbereitet.

Besonders erwähnt sei auch noch die Durchführung von Wasseranalysen unter Anleitung in den Labors der Hoechst AG, Werk Albert; hieran beteiligten sich 15 Interessenten.

Sonntag, 10. Februar 1985: Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein Bingen/Gaulsheim — Ingelheim (Europa-Reservat für Wasservögel) Führung: DIETER ZINGEL

Samstag, 04. Mai 1985: Besichtigung der biologischen Kläranlage Kalle/Albert
Führung: M. RICHTER

Sonntag, 05. Mai 1985:	Vogelstimmen-Führung mit gehölzkundlichen Erläuterungen auf dem Süd-Friedhof. Führung: D. ZINGEL/DR. U. HECKER
Samstag, 25. Mai 1985:	Vogelkundliche Führung durch die Weinberge bei Assmannshausen-Rüdesheim (Brutgebiet der Zippammer). Führung: D. ZINGEL
Samstag, 01. Juni 1985:	Führung durch das Glaswerk Schott & Gen., Mainz. Führung: Dr. E. PAULY/G. BÖHM
Samstag/Sonntag: 22./23. Juni 1985	Wochenendfahrt (Bus) gemeinsam mit der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover durch die Lahn- und Dillmulde. Führung: Dr. E. PAULY
Sonntag, 30. Juni 1985:	Führung durch das Freiland des Botanischen Gartens Mainz. Führung: Dr. U. HECKER
Sonntag, 11. August 1985:	Geologische Exkursion (Bus) durch das Aartal von Wiesbaden bis Diez/Lahn. Führung: Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI
Samstag, 24. August 1985:	Besuch des Steinbruchs Dyckerhoff in Wiesbaden-Amöneburg. Führung: Dr. H. EISENLOHR
Dienstag, 27. August 1985:	Vortrag von Herrn M. RICHTER: „Die Herstellung des Zements“
Mittwoch, 04. September 1985:	Besichtigung der Zementwerke Dyckerhoff.
Freitag bis Sonntag 11.—13. Oktober 1985:	Geologische Exkursion in die Eifel (Vulkaneifel und Kalkeifel). Führung: Dr. E. PAULY
Samstag, 09. November 1985:	Durchführung einfacher Wasseranalysen unter Anleitung in den Labors der Hoechst AG, Werk Albert.
Dienstag, 12. November 1985:	Besuch des Wasserwerkes (Wasserfabrik) Schierstein. Führung: Dr. H. TANGERMANN
Mittwoch, 20. November 1985:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein Bingen/Gaulsheim — Ingelheim. Führung: D. ZINGEL

5. Die Jahreshauptversammlung 1985

Die Jahreshauptversammlung des Nassauischen Vereins für Naturkunde 1985 fand am Dienstag, dem 12. März 1985, im Museum statt. Im Anschluß an den Vortrag von Herrn Dr. R. ANGST „Der Ursprung des Menschen" eröffnete der 1. Vorsitzende um 21.40 Uhr die Versammlung, an der 37 Vereinsmitglieder teilnahmen.

Als Bericht über diese Hauptversammlung folgt auszugsweise das Protokoll, soweit es im vorstehenden Jahresbericht noch nicht wiedergegeben wurde.

Der 1. Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, daß mit 37 Anwesenden die Teilnahme zufriedenstellend sei. Mit dem im Oktober 1984 versandten Programm für das Winterhalbjahr 1984/85 wurde zu dieser Hauptversammlung ordentlich und fristgerecht eingeladen. Auf Fragen des 1. Vorsitzenden nach zusätzlichen Tagesordnungspunkten lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ehrung der im Jahre 1984 verstorbenen Vereinsmitglieder schloß sich die Würdigung der Jubilare an.

Die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1984 wurde erörtert.

5.1 Jahresbericht

Im Berichtszeitraum wurden 5 Vorstandssitzungen abgehalten, davon 1 zusammen mit dem Beirat zur Vorbereitung dieser Hauptversammlung. Zusätzlich zu diesen Vorstandssitzungen fanden mehrere Einzelgespräche des Vorsitzenden mit den einzelnen Vorstandsmitgliedern statt.

In altbewährter Weise hat Frau E. HEYELMANN wieder die Liste der Mitgliederbewegung zusammengestellt. Der Vorsitzende dankte ihr dafür ganz besonders.

5.2 Kassenbericht

Herr E. ZENKER hat dem Vorstand und Beirat am 21. 02. 1985 die Kassen-Lage ausführlich erläutert. Er hat die Kasse wieder sehr sorgfältig geführt.

Einnahmen 1984	16.400,65 DM
Ausgabe 1984	21.184,65 DM
Passiva per 31. 12. 1984	4.784,00 DM
Guthabenübertrag (1983)	36.890,76 DM
Gesamtguthaben 31. 12. 1984	32.106,76 DM.

Zu einigen der wichtigsten Ausgabenposten wurden noch Erläuterungen gegeben, weitere Fragen kamen nicht auf.

5.3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 7. 2. 1985 von Frau Dr. H. REICHMANN und Herrn K. NICOLAI geprüft und in Ordnung gefunden. Der Kassenbericht wurde verlesen.

Durch Bescheid des Finanzamtes Wiesbaden wurde dem Verein mitgeteilt, daß die Satzungen des Vereins in einigen Formulierungen nicht den Vorschriften der Finanzgerichte und des Finanzamtes entsprechen. Damit der Verein weiter seine steuerlichen Vergünstigungen erhält, ist eine Umformulierung des Textes im Sinne der Finanzgerichte erforderlich.

Die neuen Textformulierungen der Satzung wurden verlesen, sie wurden einstimmig von der Hauptversammlung angenommen.

5.4 Entlastung von Kassenwart und Vorstand

Nach Erläuterung der Kassenlage und Verlesung des Prüfgerichtes der Kassenprüfer beantragte der 1. Vorsitzende, Herrn E. ZENKER Entlastung zu erteilen. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Herr R. MOHR beantragte, nach vorgetragenem Jahresbericht dem Vorstand Entlastung zu erteilen; auch diese Entlastung wurde einstimmig erteilt.

5.5 Neu- und Zuwahlen

Satzungsgemäß scheiden die Beiratsmitglieder Frau E. HEYELMANN, Frau E. MICHELS, Herr K.-D. GERSTER, Herr Dr. H. HOFMANN und Herr Dr. H. STAESCHE aus. Frau HEYELMANN, Frau MICHELS und Herr GERSTER erklärten sich bereit, ihre Tätigkeit für den Verein weiter auszuüben. Herr Dr. HOFMANN bat darum, nicht mehr wiedergewählt zu werden und Herr Dr. STAESCHE scheidet ebenfalls aus dem Beirat aus. Auf die beiden freiwerdenden Beirats-Plätze schlägt der Vorsitzende vor, Herrn Dr. W. GEBHARDT (Werksleiter bei der Fa. Kalle und Vereinsmitglied) und Herr Dr. E. MUNZEL (Leiter des Forstamtes Taunusstein) zu berufen. — Die Wahl dieser beiden neuen Beiratsmitglieder erfolgte einstimmig.

Der 1. Vorsitzende betont, daß er seit Jahren die mangelnde Aktivität der meisten der Vereinsmitglieder beklagt und er selbst bei der Vereinsführung nicht genügend Unterstützung findet. Im vergangenen Jahr hat sich Herr M. RICHTER, früherer Chemiker der Hoechst AG, bereit erklärt, im Verein mitzuarbeiten und den Vorstand zu unterstützen. Nach längeren Diskussionen zwischen Herrn RICHTER und dem 1. Vorsitzenden hat dieser den Eindruck gewonnen, daß Herr RICHTER eine sehr große Hilfe für den Verein sein kann.

Vorstand und Beirat schlagen deshalb der Hauptversammlung vor, Herrn RICHTER als 3. stellvertretendes Vorstandsmitglied zu wählen. Die Wahl von Herrn RICHTER erfolgte einstimmig.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung stehen 3 Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl an, der 1. Vorsitzende Dr. E. PAULY, der 2. Vorsitzende K. BERNHARD und der Schriftleiter Prof. Dr. F. KUTSCHER. Der 1. Vorsitzende legt dar, daß er durch seine berufliche Tätigkeit stark überlastet sei und sich des Vereins

nicht so annehmen könne, wie es notwendig sei. Die Klagen über die mangelnde Unterstützung der Vereinsführung sind permanent; bisher ist es nicht gelungen, tatkräftige Hilfe zu finden. In der Vorstand- und Beiratssitzung wurde mehrheitlich beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die 3 genannten Herren noch für ein weiteres Jahr in den Vorstand zu wählen. Im Laufe des Jahres besteht vielleicht die Hoffnung, daß ein neuer Vorstand gebildet werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, so schlägt Herr Dr. PAULY vor, den Verein im nächsten Jahr aufzulösen. Andererseits verspricht sich aber der 1. Vorsitzende durch die Mitarbeit von Herrn RICHTER eine tatkräftige Hilfe und eine Besserung der Vereinssituation.

Nach z. T. kontroverser Diskussion wurde dieser Vorschlag mit 4 Enthaltungen angenommen.

5.6 Wahl der nächstjährigen Kassenprüfer

Frau Dr. REICHEMANN und Herr NICOLAI haben sich erneut bereit erklärt, auch im nächsten Jahr für die Prüfung der Vereinskasse wieder zur Verfügung zu stehen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

5.7 Verschiedenes

Zur Programmgestaltung der Exkursionen für den kommenden Sommer 1986 wurde mitgeteilt, daß neben vogelkundlichen, botanischen und geologischen Exkursionen eine Führung in die Fa. Kalle, Wiesbaden, und das Glaswerk Schott, Mainz, geplant sind.

Für das Winterhalbjahr 1985/86 ist wieder vorgesehen, das Programm zweizuteilen und neben 3 allgemeinbildenden Vorträgen 3 Vorträge anzubieten, die diesmal dem Thema „Die Entwicklung des Klimas im Laufe der Erdgeschichte“ gewidmet sein sollen.

In der anschließenden Diskussion mit den Mitgliedern der Hauptversammlung wurden Vorschläge gemacht, die die Werbung für neue Mitglieder betrafen; zu den Exkursionen wurde angeregt, wieder Halbtags-Exkursionen einzuführen, die samstags durchgeführt werden könnten und in die nähere Umgebung von Wiesbaden führen sollen.

Herr Dr. PAULY dankte zum Schluß der Stadt Wiesbaden für den gewährten Zuschuß, dem Museum, dem Hausmeister-Ehepaar, dem Dia-Vorführer und allen Vereinsmitgliedern, die dem Verein im vergangenen Jahr geholfen haben.

Ende der Hauptversammlung: 22.25 Uhr

6. Verschiedenes

Die Mitteilungen 15 und 16 sind erschienen; Band 108 unserer Jahrbücher wird 1986 herausgegeben.

Zur Erinnerung an die Gründung des Nassauischen Vereins für Naturkunde (am 31. August 1829) wurde am 31. Oktober 1985 im Hauptbahnhof Wiesbaden versucht, das früher übliche „Stiftungsfest“ wieder aufleben zu lassen. Mit 21 Besuchern, einer regen Diskussion bei Vorführung verschiedener Dias kann man dieses Stiftungsfest als gelungen bezeichnen.

Aus der Konkursmasse der Druckerei, die früher unsere Jahrbücher druckte, kann der Verein keinen Schadensersatz mehr erwarten. Das ergab eine Gläubiger-Versammlung.

Auch zum Abschluß des Jahresberichtes für das Jahr 1985 wird noch einmal auf die Schlußbemerkungen des Jahresberichtes für 1983 (vergleiche Jahrbuch 107, S. 81/82) verwiesen: Mitglieder, die helfen bzw. selbständige Arbeiten übernehmen wollen, sind nach wie vor gesucht.